

Bericht zur Deutschen Meisterschaft der Kadetten in Ingolstadt 2008

DEM- Vollkontakt der Kadetten (Jugend B) in Ingolstadt

NWTU Kadetten zeigten Senioren wie es geht

Ingolstadt war wieder Austragungsort der Deutschen Kadetten Meisterschaft. Wie schon in den vergangenen Jahren lud die DTU nach Ingolstadt ein. Für viele der noch jungen Taekwondo Sportler bedeutet diese Deutsche Meisterschaft einen, wenn nicht den Saisonhöhepunkt in ihrem Turnierkalender. Das Bestreben der Verantwortlichen der NWTU besonders der Landestrainer Aziz Acharki, Hacik Bozukyan und zum ersten mal als Landestrainer mit im Bort Jannis Dakos, war es nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder eine schlagkräftige Mannschaft an den Start zu bringen. Nach dem letzten Vorbereitungslehrgang in Schleiden, zwei Wochen vor der DEM stand die Mannschaft die sich auf den Weg nach Ingolstadt machen sollte fest. Der NWTU Kader ging in diesem Jahr mit wenigeren Sportlern, insgesamt 21 aktive Kadetten, als im letzten Jahr an den Start. Diese 21 jungen Athleten sollten aber beweisen, dass auch wenige NWTU Kadetten ausreichen um erfolgreich zu sein. Sie versprühten schon beim Vorbereitungslehrgang den Spirit, den die Landestrainer von ihnen sehen wollten. Sie zeigten sich beim Lehrgang mit sehr guter Fitness und professioneller Einstellung, berichteten die Landestrainer begeistert. Diese Stimmung konnten die Landestrainer und der Betreuerstab um den Physiotherapeuten Armin Spieß, Irmgard Rutzenhöfer und der Head of Team Björn Pistel bis Ingolstadt aufrechterhalten.

Die Anreise nach Ingolstadt verlief ohne Probleme, alle Sportler waren pünktlich an den Treffpunkten in Essen und Köln und schön während der Fahrt schalte das bekannte „NWTU HEY“ durch den Bus. Nach der Ankunft am Samstag zeigte sich die Saturn Arena wieder im gewohnten tollen Bild. Gab es im letzten Jahr noch Probleme beim Einlass des NWTU Kaders, lief in diesem Jahr alles viel besseres, das Team wurde von den Verantwortlichen der BTU am Eingang freundlichst empfangen. Ein sehr positiver Eindruck den der Veranstalter gegenüber dem NWTU Team hinterlassen hat. Erster Programmpunkt für die Kadersportler war die Waage. Die bereits erwähnte professionelle Einstellung der Sportler wurde hierdurch noch mal bestätigt, fast alle hatten ihr Gewicht, nur eine Sportlerin musste eine Gewichtsklasse höher starten als sie gemeldet war. Nach der Waage blieb noch ein wenig Zeit für die Abendveranstaltung. Bei den dort gezeigten Finalkämpfen konnten sich die Kids, bei ihren großen Vorbildern, noch die ein oder andere Aktion anschauen und sammelten noch einmal Motivation für ihren großen Auftritt am Sonntag. Nach einer tollen Pasta zum Abendessen um die Kohlehydratspeicher zu füllen und einer letzten Mannschaftsbesprechung, bei der es sich NWTU Präsident Josef Wagner es sich nicht nehmen ließ selber ein paar Worte an die jungen Sportler zu richten, war ab 22 Uhr Nachruhe angesagt.

Am nächsten morgen ging es nach dem Frühstück und einem Phototermin in die Saturn-Arena. Je näher die Wettkämpfe nun kamen umso mehr stieg die Spannung im Team. Jeder einzelne der jungen Aktiven hatte sich für diesen Tag viel vorgenommen und auf diesen Höhepunkt hin gearbeitet. Schon beim aufwärmen zeigte sich die Entschlossenheit der NWTU Kadetten. Sie wollten den Titel des Deutschen Meisters mit nach NRW nehmen. Das Gesamtergebnis zeigte, dass die Landestrainer den richtigen Sportlern Ihr Vertrauen geschenkt hatten.

Nachdem die NWTU Senioren am Samstag nur Platz 2. in der Länderwertung erringen konnten, zeigten die Kadetten ihnen wie der Sprung auf Platz 1. gemeistert werden kann. Mit 71 Punkten verwies die NWTU die BTU mit 48 Punkten und die TUBW mit 26 Punkten klar auf ihre Plätze. Dies ist zum einen der guten Arbeit der vielen Heimtrainer der Athleten zu verdanken, die immer wieder ein Garant für viele neue junge und aufstrebende Talente im

Bericht zur Deutschen Meisterschaft der Kadetten in Ingolstadt 2008

Taekwondo sind. Zum anderen sind es die Landestrainer, aber auch der Vorstand der NWTU die den Sportlern durch Kadermaßnahmen und dem gesamten Sportbetrieb bei ihrer sportlichen Entwicklung unter die Arme greifen und sie unterstützen. NRW kann mit recht stolz auf ein funktionierendes und in Deutschland einzigartiges sportliches Netzwerk blicken, das solche Erfolge immer wieder ermöglicht. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der erste Platz in der Vereinswertung ebenfalls an einen Verein aus NRW ging. Über den ersten Platz mit 19 Punkten freute sich Trainer Ingo Grassmann von TUS Ende und hielt bei der Siegerehrung stolz den Pokal in die Höhe.

Letzten Endes standen die jungen Athleten auf der Wettkampffläche und führten die NWTU zu diesem Erfolg. Alle gingen mit vollem Einsatz und Inspiration zu Werke.

Gold erkämpften sich:

Klasse	Name	Verein	Mitglied NWTU Kader
-29 kg	Simge Bagtas	TC Laar	NWTU Kader
-41 kg	Anna-Lena Frömming	TUS Ende	NWTU Kader
-44 kg	Havva Bozedemir	TKD Herringen	NWTU Kader
-47 kg	Tina Neuhaus	TKD Center Iserlohn	NWTU Kader
-37 kg	Rolf Rempel	TSC Gladbeck	NWTU Kader
-45 kg	Halil Göksu	Buijn Gym Frechen	NWTU Kader
-53 kg	Marcel Eilbaum	TUS Ende	NWTU Kader
-57 kg	Dennis Laas	JSV Lippstadt	

Silber holten:

Klasse	Name	Verein	Mitglied NWTU Kader
-29 kg	Anne Klütsch	Buijn Gym Frechen	NWTU Kader
-44 kg	Annika Koch	TUS Ende	
-33 kg	Dennis Hübert	TKD Herringen	NWTU Kader
-41 kg	Lars Ruhfuß	TUS Ende	NWTU Kader

Auf den Bronzerang gelangten:

Klasse	Name	Verein	Mitglied NWTU Kader
+59 kg	Zülal Demirci	TC Laar	
+59 kg	Vanessa Wirtz	Internat Swisttal	NWTU Kader
-33 kg	Lara Wickel	TUS Ende	
-37 kg	Tabea Wenken	TKD Center Iserlohn	NWTU Kader
-41 kg	Hella Nasr	TSC Gladbeck	
-44 kg	Katrin Klass	Budo Siegen	
-44 kg	Nicole Weber-Escobar	TVG Holsterhausen	NWTU Kader
-51 kg	Jamie Lee Poos	TKD Team Schiefbahn	
-51 kg	Alina Sebald	Königsborner SV	NWTU Kader
-45 kg	Payam Chak	Kangaroo Sports	NWTU Kader
-53 kg	Johannes Borgardt	Baek-Ho Wulfen	NWTU Kader

Auch wenn es nicht für alle aktiven Athleten für das ersehnte Edelmetall gereicht hat, zogen die Landestrainer am Ende des Tages eine positive Bilanz. Alle haben ihr Bestes gegeben und die NWTU auf diesen Deutschen Meisterschaften würdevoll vertreten. Hinzu kam, dass sich

Bericht zur Deutschen Meisterschaft der Kadetten in Ingolstadt 2008

das Team immer wieder gegenseitig unterstützt und angefeuert hat. Die NWTU Schlachtrufe waren den ganzen Tag über immer wieder zu hören.

An dem Erfolg der NWTU waren nicht nur die Aktiven beteiligt. Im Hinter- wie im Vordergrund war Irmgard Rutzenhöfer als Betreuerin der Kadetten stets bereit die Verantwortlichen zu unterstützen oder den Sportlern ein offenes Ohr bei Problemen zu schenken. Für die in diesem Jahr zum Glück kleinen Blessuren war als Physiotherapeut Armin Spies mit an Bord, der alles dafür gab, dass die Sportler gut versorgt wurden und immer mit Rat und Tat für das NWTU Team aktiv war.

Die Saturn Arena in der Autostadt Ingolstadt erwies sich ebenso wie im vergangenen Jahr als gutes Pflaster für den Erfolg der NWTU. Leider gab es für die Verantwortlichen des Teams keine Poollisten im Vorfeld. Aus diesem Grund gab es zu Beginn der Meisterschaft ziemlichen Stress rechtzeitig die Sportler kampfbereit an die Fläche zu bekommen. Da die Sportler bereits am Abend vorher gewogen werden, wäre es für die Zukunft wünschenswert wenn die Poollisten schon morgens den Trainern und Betreuern zur Verfügung stehen. Dies würde die Arbeit des Team um ein vielfaches vereinfachen, die Sportler könnten sich gezielter auf ihre Kämpfe vorbereiten und der reibungslose Ablauf des Turniers, gerade zu Beginn wäre gewährleistet Die Kombination von Technik und Wettkampf, so empfanden es die Aktiven und Zuschauer, war erneut als überaus positiv bewertet. So rückt vieles im Taekwondo enger zusammen. Alle Aktiven und Offizielle der NWTU freuen sich nach diesen tollen Erfolgen auf das nächste Jahr und trainieren schon jetzt für den Titel Deutscher Meister 2009. Servus und auf ein Wiedersehen in Ingolstadt.

Björn Pistel
VK-Referent NWTU
Head of Team